

MailBeschwerde

Programm zum zeitsparenden Verschicken von Fluglärmbeschwerden
über das Portal des Deutschen Fluglärmdienstes e.V.
www.dfld.de



Fluglärm macht krank! Schützen Sie sich! Beschweren Sie sich!

Inhaltsverzeichnis

Hintergrund.....	2
Vorteil bei Nutzung dieser Software.....	2
Systemvoraussetzungen	2
Installation und Deinstallation	3
Erster Start	3
Auswählen von Beschwerdezeitpunkten und Versenden von Beschwerden.....	5

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Programm-Oberfläche	3
Abbildung 2: Maske Programmeinstellungen	4
Abbildung 3: Browserfenster mit Messband einer Station	5
Abbildung 4: Zoombereichsansicht	6
Abbildung 5: Bildschirm nach Auswahl von Fluglärmereignissen	7
Abbildung 6: Ausgelesene Beschwerdezeitpunkte	8

Programmüberlassung

Der Autor des Programms stellt den Nutzern das Programm „MailBeschwerde“ kostenlos zur Verfügung. Spenden an den Flug e.V. oder die IG Nachtflugverbot Leipzig-Halle sind natürlich willkommen. Die entsprechenden Kontoverbindungen schlagen Sie bitte unter www.flug-ev.de und/oder www.nachtflugverbot-halle.de und/oder www.nachtflugverbot-leipzig.de nach. Das Programm darf und soll an andere Fluglärm Betroffene kostenlos weitergegeben werden, um den Hinweis auf eine Spende wird dabei gebeten.

Haftungsausschluss

Der Autor hat das Programm mit größtmöglicher Sorgfalt verfasst. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass es sich unter allen denkbaren Soft- und Hardwarekonfigurationen wie gewünscht verhält. Aus diesem Grund wird vom Autor ausdrücklich erklärt, dass die Haftung für Schäden und/oder Kosten, die mittel- oder unmittelbar durch die Verwendung des Programms entstehen, ausdrücklich ausgeschlossen wird. Das Programm wird überlassen „wie es ist“, ein Anspruch auf Ver- und/oder Nachbesserungen besteht generell nicht.

Der Autor ist natürlich immer bestrebt, das Programm funktionsfähig und nutzerfreundlich zu gestalten. Hinweise oder Vorschläge zum Programm können deshalb an die IG Nachtflugverbot Leipzig-Halle gerichtet werden.

Hintergrund

Die Gesundheit vieler zehntausender Menschen, welche im Umfeld des Flughafens Leipzig/Halle leben, wird in zunehmendem Maße durch Nachtfluglärm beeinträchtigt. Während die Luftfrachtlobby, der unglaubliche finanzielle Mittel zur Verfügung zu stehen scheinen, entscheidend auf die Politik und die Medien einwirkt, um immer mehr Luftverkehr nach Leipzig/Halle verlagern zu können und gleichzeitig immer neue Arbeitsplatzlügen erfindet, bleiben die Lärmbetroffenen buchstäblich auf der Strecke.

Der lärmexponierten Bevölkerung bleibt nur das Mittel des Protestes, welcher in vielerlei Form geäußert werden kann. Ein ganz wichtiges Mittel, um gegen Fluglärm, insbesondere Nachtfluglärm, zu protestieren, ist das Verfassen von Fluglärmbeschwerden.

Im Bereich des Flughafens Leipzig/Halle werden zahlreiche private Fluglärm-Messstationen betrieben. Sie liefern Messdaten an den Deutschen Fluglärmdienst e.V.. Über dessen Portal www.dfld.de ist es möglich, Fluglärmbeschwerden an den Flughafen per Mail verschicken zu lassen. Die Erstellung der Fluglärmbeschwerden über dieses Portal ist vorteilhaft, da die Messdaten der o.g. Stationen direkt benutzt werden können. Außerdem werden hierbei die erstellten Beschwerden parallel zur Erfassung beim Flughafen auch bei einer weiteren Instanz (beim DFLD) mitgezählt, um eine unabhängige Kontrolle der tatsächlichen Anzahl der Fluglärmbeschwerden zu ermöglichen.

Vorteil bei Nutzung dieser Software

Über das DFLD-Portal können Fluglärmbeschwerden als Mail verschickt werden. Da durch den Flughafen nur jede ankommende Mail als eine einzige Beschwerde gezählt wird, selbst wenn sie mehrere Fluglärmereignisse aufführt, sollte für jedes Fluglärmereignis eine separate Mail erstellt werden.

Beim DFLD-Portal sind aber sehr viele Schritte notwendig, bis eine Fluglärmbeschwerde tatsächlich verschickt wird. Bei bis zu 70 Fluglärmereignissen pro Nacht wird deshalb sehr viel Zeit benötigt, was viele Betroffene abschreckt.

An dieser Stelle soll das vorliegende Programm „MailBeschwerde“ zum Einsatz kommen. Es vereinfacht die Erstellung der Beschwerden dahingehend, dass die Fluglärmereignisse eines Tages hintereinander durch Anklicken ausgewählt werden können, um anschließend die Beschwerden in einem Durchgang verschicken zu können. Das Programm liest die Zeitpunkte aus dem Beschwerdefenster ein und anschließend wird für jedes Ereignis eine einzelne Beschwerde verschickt.


Systemvoraussetzungen

Das Programm „MailBeschwerde“ wurde unter WindowsME[®], Windows2000[®] und WindowsXP[®] getestet. Es sollte jedoch auch unter Windows95[®], Windows98[®], Windows98SE[®] und Windows Vista[®] lauffähig sein¹. Des Weiteren kann es unter Linux mit Hilfe des Emulators WINE verwendet werden. Zur Installation und Konfiguration unter Linux existiert eine separate Anleitung.

Die Beschwerden werden auch bei der Benutzung dieses Programmes über das DFLD-Portal versandt, deshalb ist die Benutzung eines Internet-Browsers notwendig. Das Programm wurde mit dem Microsoft Internet-Explorer[®]¹ und dem Firefox-Browser erfolgreich getestet, bei anderen Browsern liegen keine Erfahrungen vor. Der FirefoxPortable-Browser funktioniert jedoch nicht, solange der „richtige“ Firefox nicht auch auf dem System installiert ist.

Durch das Programm „MailBeschwerde“ wird beim Versenden der Beschwerden eine Verbindung in das Internet benutzt, welche durch die obligatorische Benutzung des DFLD-Portals ohnehin hergestellt sein müsste. Wird auf dem System eine Firewall verwendet, ist es unter Umständen notwendig, dem Programm „MailBeschwerde“ die Benutzung des http-Ports (Port 80) durch entsprechende Einstellung der Firewall zu gestatten.

¹ Das Betriebssystem Windows und der Microsoft Internet-Explorer in seinen verschiedenen o.g. Versionen ist eine geschützte Marke der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern.

	<p>Das Programm „MailBeschwerde“ benötigt je nach vorhandener Verbindungsgeschwindigkeit zum Internet eine gewisse Zeit, die Beschwerden zu versenden. Bei der Verwendung von Zeit- und/oder Volumentarifen für die Internetnutzung können durch die Benutzung des Programms Kosten entstehen.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Erfahrungen zeigen, dass das Verschicken der Beschwerden mit dem Programm „MailBeschwerde“ gegenüber der klassischen Methode über das DFLD-Portal jedoch sehr viel Zeit spart. Das Programm „MailBeschwerde“ nimmt keinerlei Änderungen am System einschließlich der Registry vor.

Installation und Deinstallation

Das Programm „MailBeschwerde“ wird als gepacktes Archiv herausgegeben. Die Installation besteht darin, dieses Archiv zu entpacken.

Empfehlung: Neuen Ordner anlegen, z.B. C:\Programme\Beschwerde und die in dem Archiv enthaltene Programmdatei dorthin entpacken.

Damit ist die Installation abgeschlossen. Je nach Bedarf kann noch eine Verknüpfung auf der Arbeitsoberfläche angelegt werden².

Falls das Programm wieder deinstalliert werden soll, genügt das Löschen des oben angelegten Ordners und der eventuell erstellten Verknüpfung.

Erster Start

Programm „MailBeschwerde“ durch Doppelklick starten. Die Programmoberfläche besteht aus einem Menü, einer Schalterleiste und einer Protokollausgabe. Abbildung 1 erklärt die Bedeutung der Symbole und Bereiche:

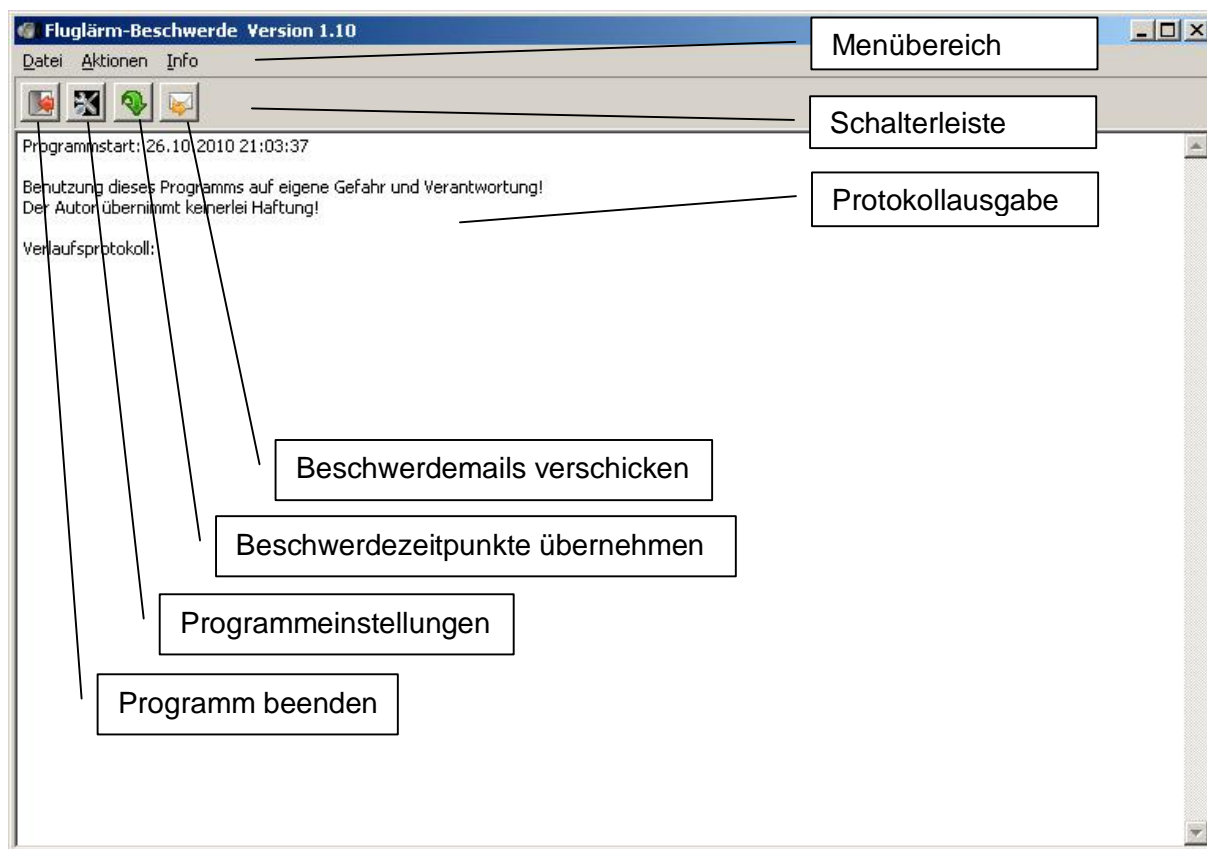


Abbildung 1: Programm-Oberfläche

² Mit der rechten Maustaste auf die Datei MailBeschwerde.exe klicken, im Kontextmenü „Kopieren“ auswählen, auf die Arbeitsoberfläche wechseln, mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich klicken und aus dem Kontextmenü „Verknüpfung einfügen“ wählen. Über die Taste F2 kann noch ein anderer Name vergeben werden, wenn der Standard-Name „Verknüpfung mit ...“ nicht gefällt.

Nach dem ersten Start des Programms „MailBeschwerde“ müssen die persönlichen Einstellungen vorgenommen werden, da das Verschicken von anonymen Fluglärmbeschwerden erstens nicht sinnvoll ist und zweitens durch das DFLD-Portal auch nicht zugelassen wird. Dazu über das Menü „Datei-Einstellungen“ bzw. den Schalter „Programmeinstellungen“ der Schalterleiste die entsprechende Eingabemaske aufrufen.

Abbildung 2: Maske Programmeinstellungen

Es müssen eingegeben werden: Vor- und Zuname, Adresse sowie die EMail-Adresse (falls es Rückfragen vom Beschwerdeempfänger geben sollte). Alle gelb hinterlegten Felder sind Pflichtfelder. Ein Speichern der Eingaben ist also nur möglich, wenn alle gelb hinterlegten Felder mit Inhalten gefüllt wurden.

Nur hier kann auch der Beschwerdetext den eigenen Vorstellungen angepasst werden, der dann mit jeder Beschwerdemail versendet wird.

	Häkchenfeld „Beschwerdemails sofort absenden“ und Eingabefeld „Proxy-Server“ beachten!
--	----------------------------------------------------------------------------------------

- Wenn das Feld „Beschwerdemails sofort verschicken“ mit einem Häkchen versehen ist, werden die Beschwerden sofort nach dem Auslesen der Zeiten aus dem Browserfenster verschickt. Empfehlung: Häkchen hier erst setzen, wenn man mit dem Programm gut vertraut ist. Ohne Häkchen werden die Beschwerdezeiten aus dem Browserfenster nur ausgelesen, für das Absenden der Beschwerden muss man zusätzlich auf den Schalter „Beschwerdemails verschicken“ klicken, um die Beschwerden abzusenden. Auf diese Weise kann man vor dem Absenden kontrollieren, ob die richtigen Zeiten ausgelesen wurden.
- Das Feld Proxy-Server muss nur gefüllt werden, wenn kein direkter Zugang zum Internet besteht, sondern über einen Proxy-Server. Dies ist meist nur in Firmennetzen der Fall. Die Adresse des Proxy-Servers kann in diesem Fall aus den Browser-Einstellungen ersehen werden. Wenn nötig ist die Adresse des Proxy-Servers dann auch in dieser Software einzutragen in der Form: <proxy-adresse>:<Port>

Mit dem Schalter „Übernehmen“ werden die Angaben gespeichert und brauchen nun nicht bei jedem Programmstart neu eingegeben werden. Sie können jederzeit durch erneutes Aufrufen der Maske „Programmeinstellungen“ geändert werden.
Das Programm ist jetzt arbeitsbereit.

Auswählen von Beschwerdezeitpunkten und Versenden von Beschwerden

Nach Start des Browsers auf die Seite www.dfld.de gehen, dort den Punkt „Messwerte“, die Region Leipzig/Halle, das zu bearbeitende Datum und die nächstgelegene Messstation wählen. Das Browserfenster könnte dann wie folgt aussehen ³:

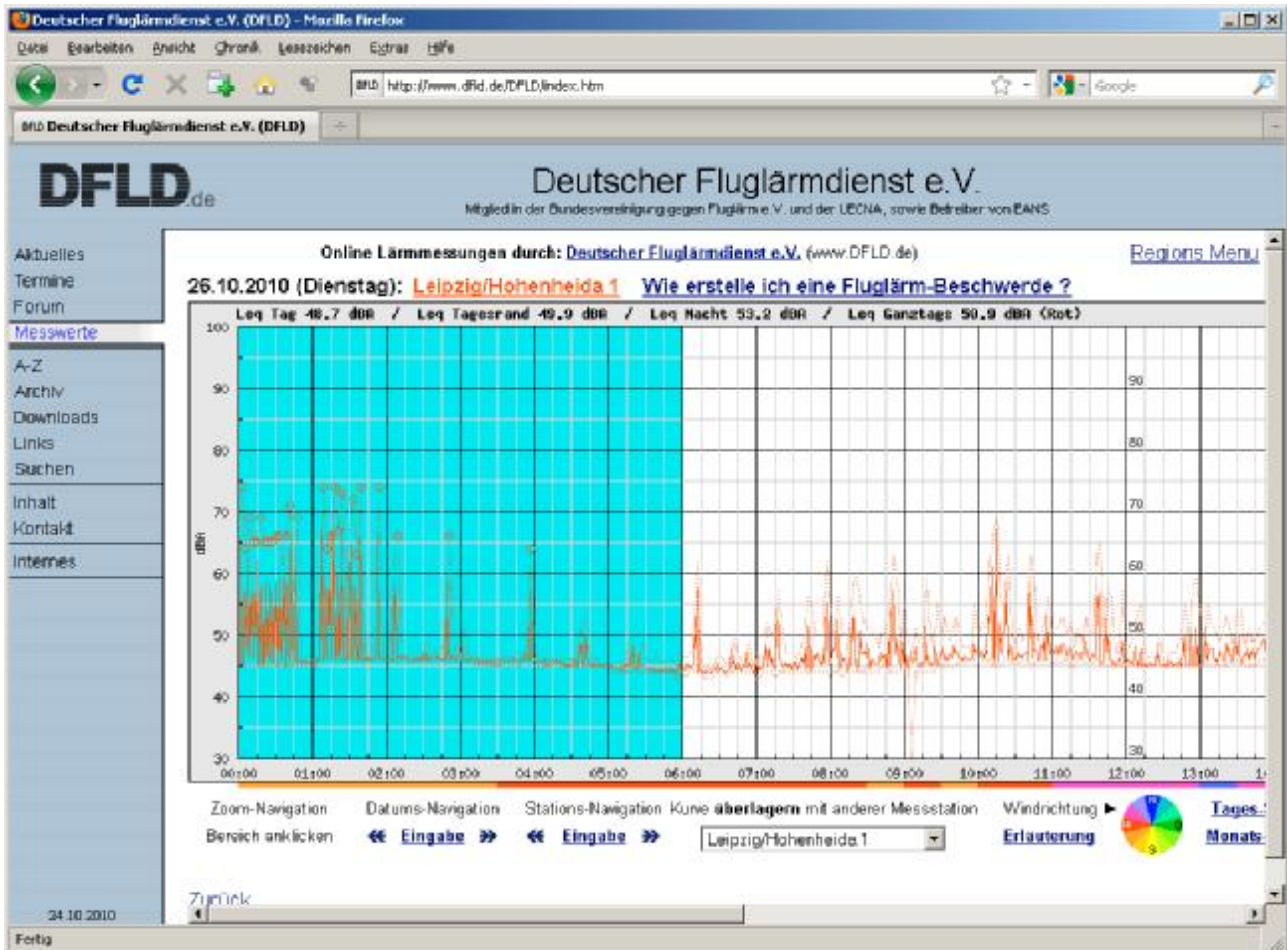


Abbildung 3: Browserfenster mit Messband einer Station

Die Auswahl von Beschwerdezeitpunkten ist nur in der sogenannten Zoomstufe 3 möglich, in dem die Spitzen als Beschwerdezeitpunkte angeklickt werden. Diese Zoomstufe erreichen Sie z.B., wenn Sie ein Fluglärmereignis im Messband so lange anklicken, bis ein Beschwerdezeitpunkt im Beschwerdefenster erscheint.

³ Unter www.nachtflugverbot-halle.de/wastun.htm oder www.nachtflugverbot-leipzig.de/wastun.htm findet sich eine kurze Erläuterung, wie Fluglärmbeschwerden über das DFLD-Portal erstellt werden können. Eine Kurzbedienungsanleitung gibt es auch zum Download, der Link lautet http://www.nachtflugverbot-leipzig.de/dokumente/anleitung_fluglaermbeschwerde.pdf. Des Weiteren können Sie sich auf der DFLD-Seite unter <http://www.dfld.de/Mess/Language/MessHelpG.html> ausführlich informieren.

Beispiel für den Zoombereich 00:00 – 0:30 Uhr (durch Klicken in den entsprechenden Zeitbereich in der Grafik):

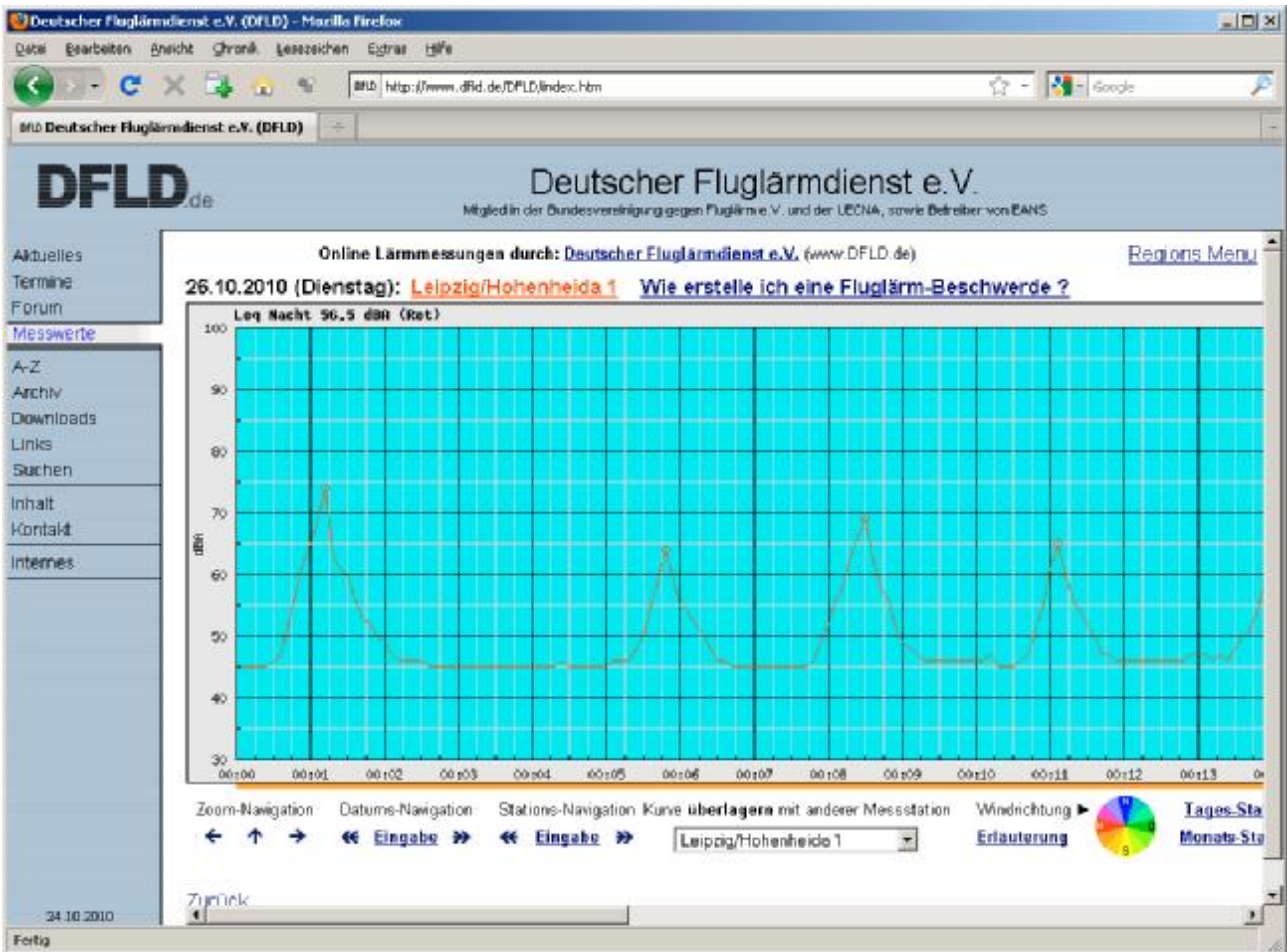


Abbildung 4: Zoombereichsansicht

Es können nun in der aktuellen Zoomstufe nacheinander alle Lärmspitzen angeklickt werden, über die man sich beschweren möchte⁴. Es erscheint daraufhin ein kleines Browserfenster, in welchem eine Liste der ausgewählten Zeiten aufgelistet ist. Hat man sich „verklickt“, kann mit Anklicken des Löschen-Zeichens einer bestimmten Spitze der entsprechende Zeitpunkt wieder aus der Liste entfernt werden.

Das Ergebnis könnte wie auf der folgenden Seite abgebildet aussehen:

⁴ Man sollte sich nur über solche Lärmereignisse beschweren, die man selbst als störend empfunden hat. Man macht sich sonst u.U. als Beschwerdeführer unglaubwürdig und wird als notorischer Nörgler abgetan.

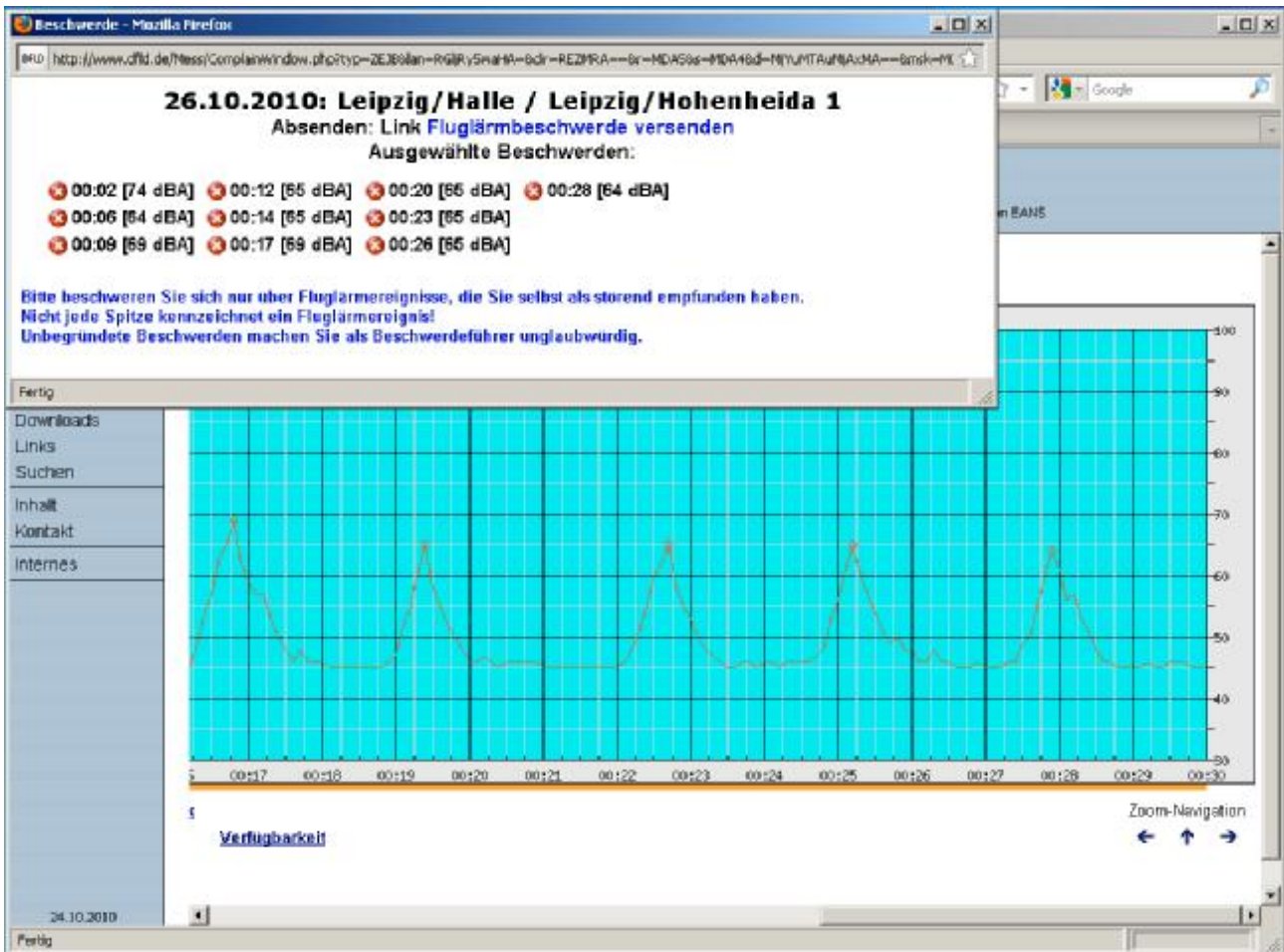



Abbildung 5: Bildschirm nach Auswahl von Fluglärmereignissen

Nach Wechseln in das Programm „MailBeschwerde“⁵ lassen sich die Zeitpunkte durch anklicken des Buttons „Beschwerdezeitpunkte übernehmen“ einlesen.

	<p>Solange man in der gleichen Zoom-Stufe eines Kalendertages bleibt, wird die Liste mit den Zeitpunkten fortgeschrieben, sobald die Zoom-Stufe geändert oder die Tagesgrenze (24:00 Uhr) überschritten wird, werden die vorhandenen und eventuell noch nicht abgeschickten Zeitpunkte gelöscht.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Erscheint die Meldung »Das aktive Fenster ist nicht das dffd-„Beschwerde“-Fenster«, so bedeutet dies, dass zwar ein offenes Browserfenster gefunden wurde, dies jedoch nicht das Beschwerdefenster mit den Zeitpunkten ist. Bitte bringen Sie das Beschwerdefenster (mit der Liste der ausgewählten Zeitpunkte) in den Vordergrund und wiederholen Sie das Auslesen.

Im Protokollbereich des Programmfensters werden die erkannten Zeiten aufgelistet.

⁵ . Mit der Maus in der Taskleiste auf das Programmsymbol klicken oder die Tastenkombination Alt-Tab verwenden.

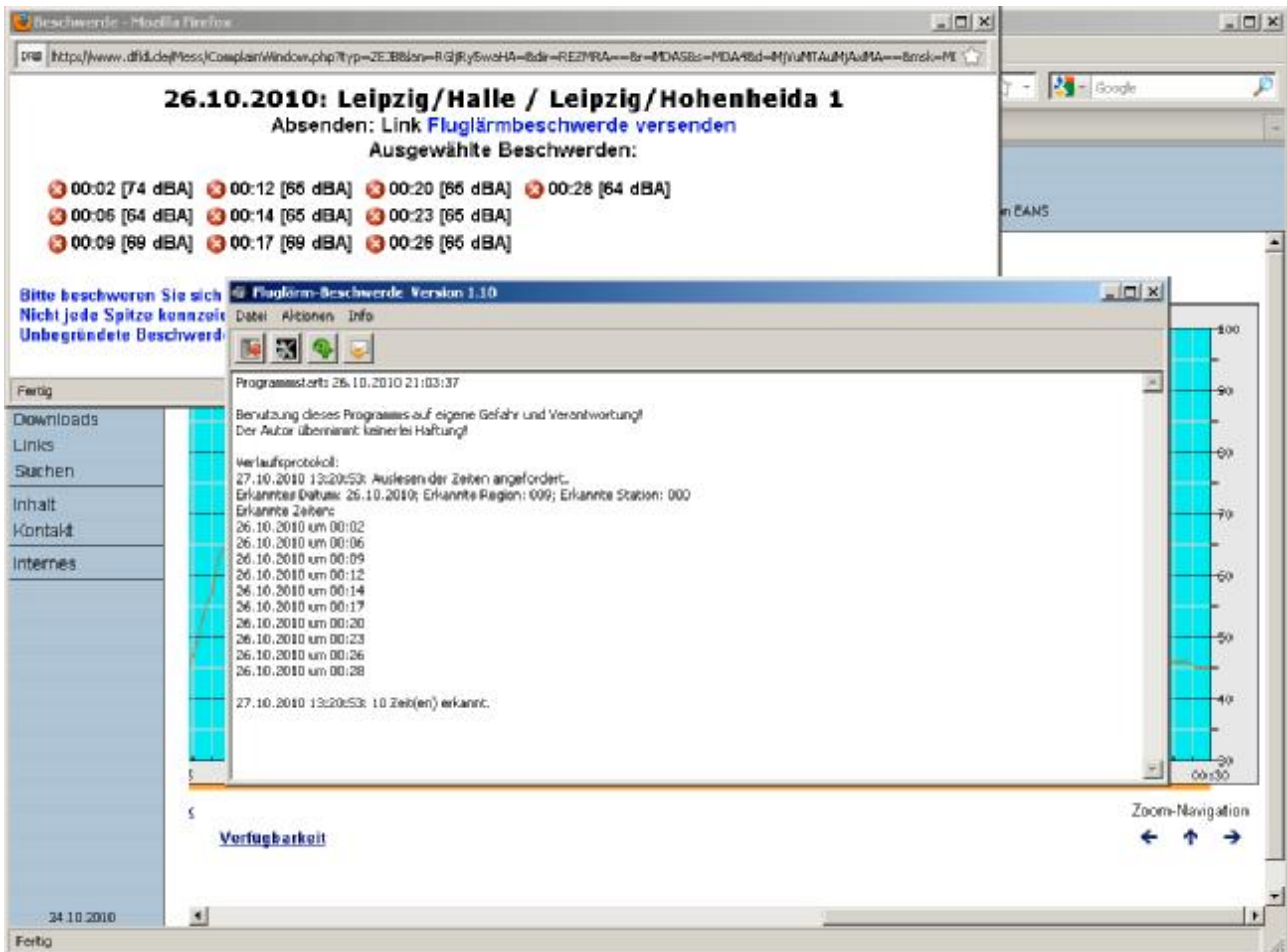




Abbildung 6: Ausgelesene Beschwerdezeitpunkte

Sind alle Zeitpunkte richtig erkannt, löst ein Anklicken des Schalters „Beschwerdemails verschicken“ das Versenden der Fluglärmbeschwerden aus.⁶

 Es erfolgt keine weitere Rückfrage, das Absenden wird sofort ausgelöst und kann nicht abgebrochen werden!

Zu jedem Fluglärmereignis erfolgt ein Hinweis im Protokollfenster, ob die entsprechende Beschwerdemail verschickt werden konnte.

Sobald das Absenden ausgelöst wurde, kann wieder in den Browser gewechselt und mit dem nächsten Fluglärmereignissen fortgefahren werden. Wurden alle Ereignisse wie gewünscht bearbeitet, kann das Programm beendet werden, sobald die letzten Beschwerdemails verschickt worden sind.

 Achten Sie bitte darauf, dass bereits bearbeitete Ereignisse nicht mehr im Beschwerdefenster erscheinen, um sie nicht aus Versehen doppelt zu verschicken!

⁶ Ist in den Grundeinstellungen das Feld „Beschwerdemails sofort absenden“ aktiviert, erfolgt die Versendung bereits nach Auswahl aller Beschwerdezeitpunkte und durch Anklicken des dann vorhandenen Buttons „Beschwerdezeitpunkte übernehmen und Beschwerdemails sofort absenden“. Der Schalter „Beschwerdemails verschicken“ erscheint dann nicht auf der Programmoberfläche.